

Heimtextilien im Kreislauf – Mary Rose für Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert

2020-07-13 15:07:15 redaktion

Seit Jahren arbeitet Stefan Grabher mit der Marke *Mary Rose* an nachhaltigen Heimtextilien. Nun wurde die mehrfach zertifizierte „Cradle to Cradle“-Bettwäsche für den [Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2020](#) in der Kategorie Design nominiert. Dieser Preis ist die größte derartige Auszeichnung in Europa. Damit werden Unternehmen und Lösungen prämiert, die vorbildlich für ihre ökologische und soziale Nachhaltigkeit sind. „Es ist eine schöne Bestätigung unserer jahrelangen Bemühungen, wenn nun das Gremium des Deutschen Nachhaltigkeitspreis mit einer Nominierungseinladung auf uns zukommt“, freut sich der geschäftsführende Gesellschafter Stefan Grabher.

Tatsächlich hat Grabher mit seinem Team von Dornbirn (Vorarlberg) aus viele Jahre an der Entwicklung einer Bettwäschen-Linie gearbeitet, die biologisch abbaubar ist. Das heißt, am Ende des Produktlebenszyklus kann diese Bettwäsche ohne Rückstände in den biologischen Kreislauf rückgeführt werden. Landet diese Bettwäsche auf dem Kompost, wird aus ihr – Erde. *Mary Rose* hat es mit dieser Textilinnovation als erster österreichischer Betrieb und erstes Heimtextilien-Unternehmen weltweit geschafft, vom [Cradle to Cradle-Institut](#) mit dem „Gold“-Standard zertifiziert zu werden. Dabei werden neben der biologischen Herkunft der Rohstoffe und deren vollständiger Rückführung in den Materialkreislauf auch der Einsatz von erneuerbaren Energiequellen bei der Produktion, Maßnahmen zur Wasserreduktion und -qualität sowie die Arbeitsbedingungen bewertet. Zusätzlich erfüllt *Mary Rose* auch Vorgaben der [Fair Wear Foundation](#). Diese Stiftung überprüft regelmäßig, ob das Unternehmen an seinen Produktionsstätten in der Türkei, China und Indien die Richtlinien für bessere Arbeitsbedingungen in der Kleidungs- und Textilindustrie einhält. Darüber hinaus ist die für den Nachhaltigkeitspreis nominierte Produktlinie auch mit dem Global Organic Textile Standard ([GOTS](#)) zertifiziert, der strenge umwelttechnische Anforderungen entlang der gesamten textilen Produktionskette von biologisch erzeugten Naturfasern vorgibt. Schließlich hat sich das Unternehmen mit dem Beitritt zum Klimaneutralitätsbündnis das Ziel gesetzt, den eigenen CO₂-Ausstoß bis 2025 komplett zu kompensieren.

All diese Labels sind wichtig, um den Konsument*innen eine glaubwürdige Richtschnur zu bieten, anhand der sie nachhaltige Kaufentscheidungen treffen können. Um solche Zertifizierungen zu erhalten, ist viel Arbeit notwendig. Nachhaltige Endprodukte herzustellen, ist von vielen Faktoren abhängig, die nicht immer ganz in der Hand des Unternehmens liegen. „Das war zu Beginn ein limitierender Faktor und benötigte die Überzeugung unserer Zuliefer- und Partnerbetriebe, sich gemeinsam mit uns auf diesen Entwicklungsschritt einzulassen“, erinnert sich Grabher. Trotz des enormen Aufwands ist das für den Unternehmer der richtige Weg. Denn diese strategische Ausrichtung sei zukunftsfähig. Konsumenten würden immer intensiver nach Qualitätsprodukten verlangen, die nach ethisch-sozialen und umweltgerechten Aspekten hergestellt wurden. Dementsprechend groß sei die Nachfrage nach der neuen Bettwäsche-Linie, die sich nach einer erfolgreichen Einführungsphase vor der Roll-out-Phase befindet.

Bei der mehrfach zertifizierten und nunmehr nominierten Bettwäsche umfasste die Neuentwicklung alle Bestandteile – vom Stoff aus Bio-Baumwolle, Nähfaden, Reißverschluss und Knöpfen bis zum Webe- und Produktetikett sowie den Farbpigmenten. Es ist der dezidierte Wunsch Stefan Grabhers einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation des globalen Textilmarkts im Umgang mit Natur und Menschen zu leisten. Als Hersteller aber auch als Großhändler über die Paptex GmbH nimmt er Einfluss auch auf die Partnerbetriebe in der Türkei, China und Indien.



Mary Rose

Das Unternehmen *Mary Rose GmbH* wurde 1990 gegründet. Der Spezialist für nachhaltige Heimtextilien vertreibt in seinen Flagshipstores in Dornbirn (*Mary Rose*) und Innsbruck (*Tyrler Innsbruck*) seine Marken *Mary Rose* und *Mary's*. Über das Schwesterunternehmen *Paptex GmbH* als Großhändler ist das Unternehmen mit diesen Marken in zahlreichen Geschäften und Kaufhäusern in vielen Teilen Europas präsent. Als Private-Label-Hersteller setzen zahlreiche namhafte Unternehmen und Marken auf die Design- und Textilkompetenz des Vorarlberger Unternehmens.
